

Arbeitstage auf Fromatt

Am, von Gödi und seinen Mitstreitern Oskar und Göpf bestens organisierten "Holzertag" bei der Fromatthütte, fanden sich am Samstag 7. Oktober wiederum eine rechte Schar freiwillige Helfer ein.

Die anwesenden Frauen fegten Haus, Fenster und Nachtlager was das Zeug hielt. Draussen das gewohnte Bild, mit einer Gruppe, die sich z.T. bereits am Vortag daran machte eine ganze Reihe "Käfertannen" zu fällen, mit der Seilwinde an den Transportweg zu ziehen, hier in Meterlängen zu sägen und anschliessend zu spalten und als Holzvorrat für das übernächste Jahr zur Hütte zu führen. Dabei waren vor allem auch die fachlichen Kenntnisse von Förster Traugott und von Manfred mit seiner Maschine beim Spalten von grossem Nutzen.

Eine andere Gruppe machte sich an das Zersägen, verkleinern und verstauen des Holzes in den Holzschopf, so dass die Hüttenwarte und die Gäste auch im nächsten Jahr wiederum genügend Holz zum Heizen und Kochen vorfinden werden.

Für Arbeiten um die Hütte konnte die Crew auf weitere Spezialisten unserer Sektion zählen, so auch von Peter und Ueli beim Einbau einer neuen Türe in unserem nun "winterfesten Weinkeller".

Neben all diesen Arbeitseinsätzen, von meist langjährig erprobten Helfern, kommt aber auch der gesellige Teil, unterstützt von einer 4 Stern Verpflegung an diesen Tagen kaum je zu kurz. Wie die Fotos zeigen, sind diese Tage, Abende, oft auch begleitet von wunderbaren Naturbildern, wie wir sie auch diese Mal wieder bestraunen durften.

Herzlichen Dank allen Beteiligten für ihre vorbildliche Arbeit jeder an seinem Einsatzort.

Der älteste "Teilnehmer im Feld" Fritz Dubach

